

# Inhalt

Voranmerkung .....	XIII
<i>Aspekte der aristotelischen Theorie der zweiten Substanzen und der Universalien</i> .....	1
1. Präambel: Vorhaben, Definitionen und Stellungnahmen ..	3
2. Elemente der Substanz in der <i>Kategorien-Schrift</i> .....	24
3. Kontrapunkt: Ontologische Voraussetzungen für den Regress des <i>Dritten Menschen</i> .....	42
4. Zwei konträre ontologische Verfassungen von präzisierten Entitäten in den <i>Sophistischen Widerlegungen</i> 22, 178b36–179a10 .....	51
5. Zur Unterscheidung zwischen Einzeldingen und Universalien in <i>De Interpretatione</i> 7, 17a38–17b1 ..	55
6. Aristoteles' schwieriger Balanceakt in Sachen des Allgemeinen .....	69
7. Abschluss: Ideen als widersprüchliche Entitäten und die Unangemessenheit der früheren Auffassungen der Universalien in <i>Metaphysik My</i> 9, 1086a31–b13 ..	78
8. Anhang: Zusätzliche Beobachtungen über die aristotelische Interpretation der Ideen .....	84
<i>Aspekte der Substanz bei Aristoteles</i> .....	89
1) Definitionen .....	91
2) Maßstäbe .....	105
3) Aspekte der Substanz in der <i>Kategorien-Schrift</i> .....	124
4) Aspekte der Substanz in der Schrift „ <i>De Anima</i> “ .....	190
5) Substanz in <i>Metaphysik Zeta</i> 1 .....	201

6) Die wahrnehmbare Substanz als ein τόδε τοιόνδε in <i>Metaphysik Zeta</i> 8 . . . . .	225
7) Beobachtungen zu einigen Merkmalen der Substanz als Substanz in der Metaphysik . . . . .	238
8) Aspekte der Verhältnisse von Form und Materie in <i>Metaphysik Zeta, Eta</i> und <i>Theta</i> . . . . .	243
9) Die Struktur der Definition in <i>Metaphysik Zeta</i> und <i>Eta</i> . . . . .	254
10) Elemente über die Kontraposition und über die Inkompatibilität zwischen Substanz und Allgemeinem in <i>Metaphysik Zeta</i> 13 und <i>Zeta</i> 16 . . . . .	270
11) Das Verhältnis der wahrnehmenden, denkenden und erkennenden Substanz (d. h. des Menschen) zur äußeren Welt: Die Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse der menschlichen Seele . . . . .	285
12) Die ewige, unbewegte und übersinnliche Substanz in <i>Metaphysik Lambda</i> . . . . .	311
 <i>Synonymie in der Kategorien-Schrift gegen Nicht-Homonymie</i> <i>im Argument aus den Bezüglichen (Relativa)</i> . . . . .	319

1. Vorbemerkung . . . . .	321
2. Definitionen, Stellungnahmen und Präzisierungen . . . . .	322
3. Zielsetzung dieser Arbeit . . . . .	356
4. Gemeinsamkeit der Eigenschaft, synonyme Prädikation und deren Bedingungen bei Aristoteles . . . . .	370
5. Ontologische Position der zweiten Substanz und Aspekte des Wesens . . . . .	392
6. Sinnverwandtschaft, Bedeutungsgleichheit und Uniformität der Prädikation in der Schrift „ <i>De Ideis</i> “ . . . . .	407
7. Das Argument aus den Bezüglichen . . . . .	420
8. Der Text des Arguments . . . . .	427
9. Gliederung des Arguments . . . . .	431
10. Einige notwendige Prämissen zum Versuch der Erklärung des Arguments . . . . .	433

11. Modelle der nicht-homonymen Prädikation .....	438
12. Die Anwendung der Möglichkeiten für die nicht-homonyme Prädikation auf den Fall von Gleichen .....	447
13. Ein Vorschlag für die Lösung des Arguments .....	456
14. Resultate des Arguments .....	464
15. Weitere Beobachtungen über das Argument .....	471
16. Die Anfechtung des Arguments aus den Bezüglichen durch Aristoteles .....	477
17. Beobachtungen über einige Interpretationsstrategien des Arguments aus den Bezüglichen .....	486
18. Zwei Schemata zur Zusammenfassung der Positionen in <i>De Ideis</i> und der <i>Kategorien-Schrift</i> .....	513
19. Mögliche Entsprechungen mit dem Argument aus den Bezüglichen in den platonischen Texten .....	517
20. Ein Anhang über die Modalität der Bezeichnung der wahrnehmbaren Gegenstände an etlichen platonischen Stellen und über eine mögliche aristotelische Kontraposition zur platonischen Position ..	525
21. Schlussbemerkungen .....	532
 Bibliographie .....	537